

Rainer Stickelberger

Mitglieder des Landtages von Baden-Württemberg

Joshua Frey

Wahlkreisbüro
Wölblinstr. 78
79539 Lörrach
Tel.: (07621) 550 311
Fax: (07621) 550321
wahlkreisbuero@stickelberger.de



Wahlkreisbüro
Haagener Str. 14
79539 Lörrach
Tel.: (07621) 5839520
Fax: (0711) 206314645
wahlkreisbuero@josha-frey.de

Lörrach, den 11.11.2014

PRESSEMITTEILUNG

Stickelberger und Frey freuen sich über Förderbescheid Geld vom Land für Kirchensanierung

Über 100.000 Euro fließen nach Grenzach-Wyhlen für die Sanierung der Katholischen Pfarrkirche St. Georg. Diese gute Nachricht erhielten die Landtagsabgeordneten Rainer Stickelberger (SPD) und Josef Frey (Grüne) heute direkt aus dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft.

Genau 105.650 Euro stehen aus der dritten Tranche des diesjährigen Landesdenkmalschutzprogramms für die Kirchensanierung zur Verfügung. Damit unterstützt das Land die geplante Sanierung von Fassade, Dacheindeckung und Tragwerk.

Stickelberger und Frey freuen sich über diese Entscheidung des sozialdemokratisch geführten Ministeriums: „Wir freuen uns mit der Gemeinde Grenzach-Wyhlen über diese Nachricht. Mein Dank gilt vor allem den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die sich hier ehrenamtlich engagiert haben. Wir alle können stolz sein auf diesen Erfolg.“

Im Rahmen der dritten Tranche des diesjährigen Landesdenkmalschutzprogramms investiert die grün-rote Landesregierung fast 2,5 Millionen Euro in die Sanierung, Nutzung und den Erhalt von 39 Kulturdenkmälern in Baden-Württemberg. Die Mittel stammen aus Erlösen der staatlichen Toto-Lotto GmbH und werden vor allem für kirchliche aber auch kommunale Gebäude eingesetzt. Anträge auf Förderung aus Landesdenkmalmitteln können bei den regional zuständigen Regierungspräsidien gestellt werden. Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg stellt das Denkmalförderprogramm auf und entscheidet über die zu fördernden Maßnahmen.

Die Denkmalpflege ist für Frey und Stickelberger ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Identität und Gemeinschaft auch im Landkreis Lörrach. Dazu profitiert auch das Handwerk vor Ort von neuen Aufträgen, um weiterhin Arbeits- und Ausbildungsplätze anbieten zu können. Durchschnittlich lösen die Mittel der Denkmalförderung das achtfache Investitionsvolumen aus und sind damit ein wichtiger Beitrag zur Förderung des Handwerks.